

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 67 (1980)
Heft: 5: Einfamilienhaus und Reihenhaus

Artikel: Reihenhäuser "Im Hof", Dättwil/Aargau : Architekten Obrist und Partner
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-51472>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Architekten: Obrist und Partner,
Baden-Dättwil
Werner Egli
Robert Obrist
Hans Rohr
1979

Reihenhäuser «Im Hof», Dättwil/Aargau

**Maisons en enfilade «Im Hof», Dättwil/
Argovie**

**Row houses «Im Hof» in Dättwil,
Aargau**

Die fünf Häuser liegen im Dorfkern von Dättwil, das politisch seit 1962 zu Baden gehört, inmitten von Bauernhäusern und Scheunen, deren Hauptmerkmale das Volumen und die grossflächigen Ziegeldächer sind.

Im Planungsbericht der Stadt Baden von 1975 wird vorgeschlagen, den Charakter des Dorfes, trotz Nutzungsänderungen, zu erhalten.

Im Projekt wird deshalb angestrebt, räumlich und typologisch auf die Umgebung einzugehen. Die fünf verschiedenen 3geschossigen Einheiten mit Achsbreiten von 4 bis 9 m sind unter einem durchgehenden Dach aufgereiht. Die differente Anordnung der Fensteröffnungen erschwert das Ablesen dieser Fünfteiligkeit und lässt das Gebäude in der den umliegenden Häusern entsprechenden Grossform erscheinen.

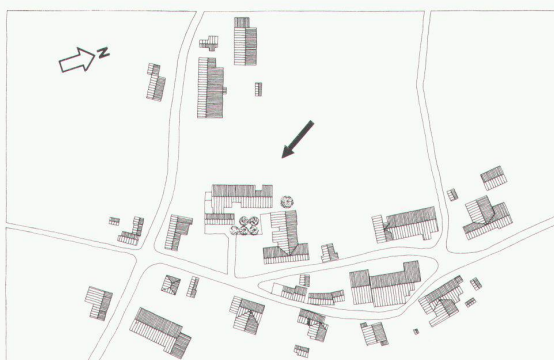
Vom gemeinsamen Platz werden die Häuser über zwei auf die ganze Gebäudehöhe offene Durchgänge erschlossen, welche für alle Einheiten eine äussere Verbindung des Ost- und Westaussenraumes ergeben und die Freistellung der Kopfhäuser ermöglichen.

Im Nordhaus wird die nutzungsbedingte Flächendifferenz der Wohnräume zu den Schlafgeschossen auf eine dieser Durchgangszonen erweitert. Das seitliche Anordnen der Hauseingänge erlaubt eine Reduktion der Hausbreiten auf 3,80 m im Licht. Ausserdem halten diese Öffnungen eine räumliche und optische Verbindung von der Dorfstrasse zur dahinterliegenden Wiese und zum Schulhausareal frei.

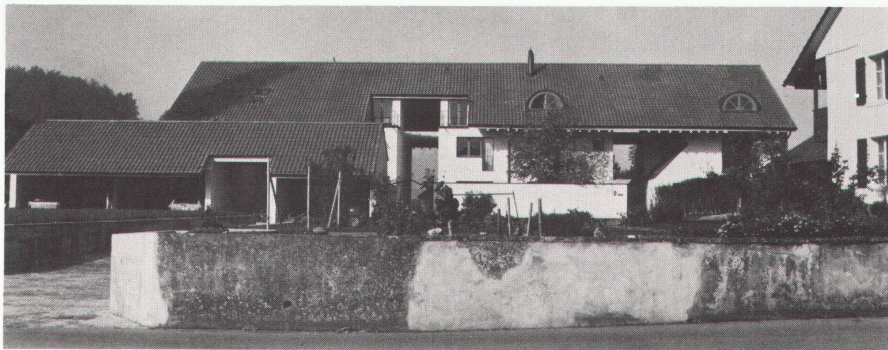
O. + P.



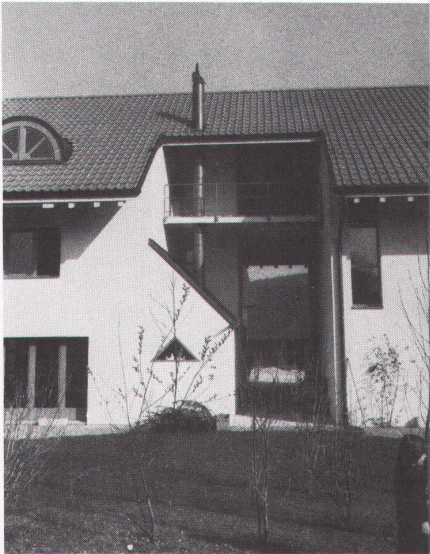
1



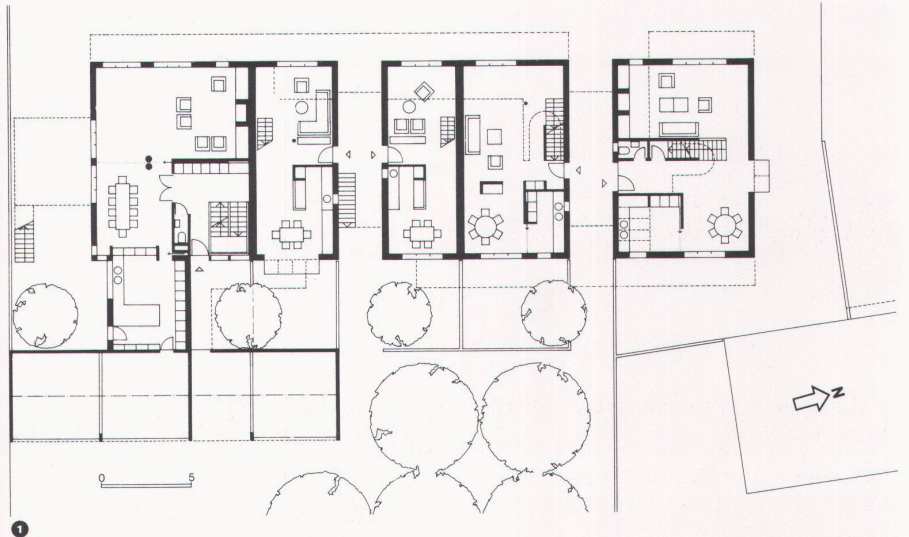
2



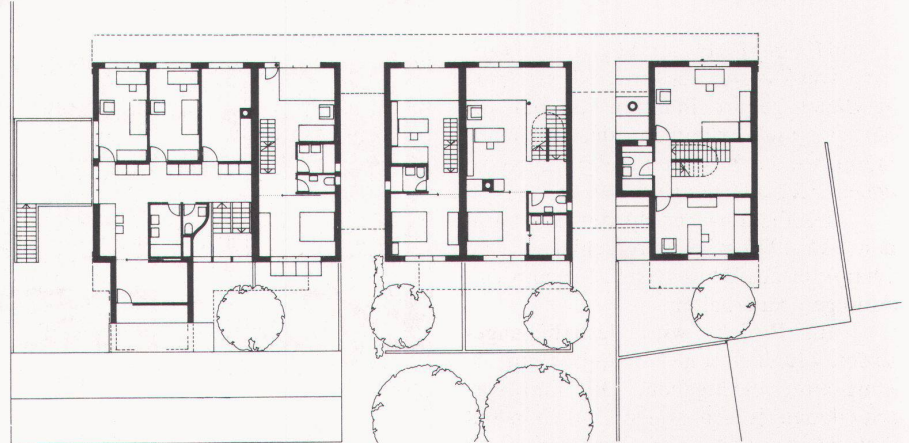
3



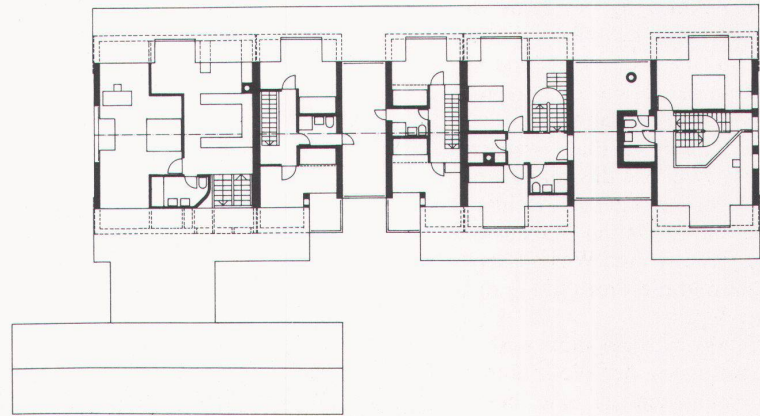
5



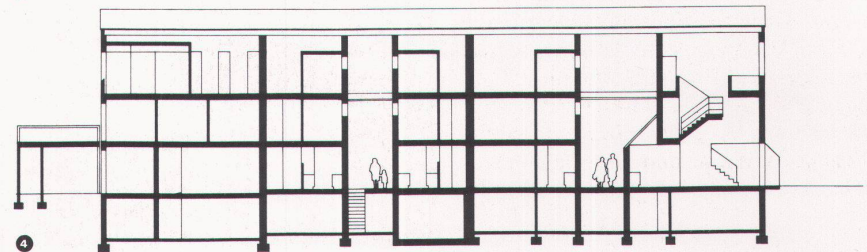
1



2



3



4

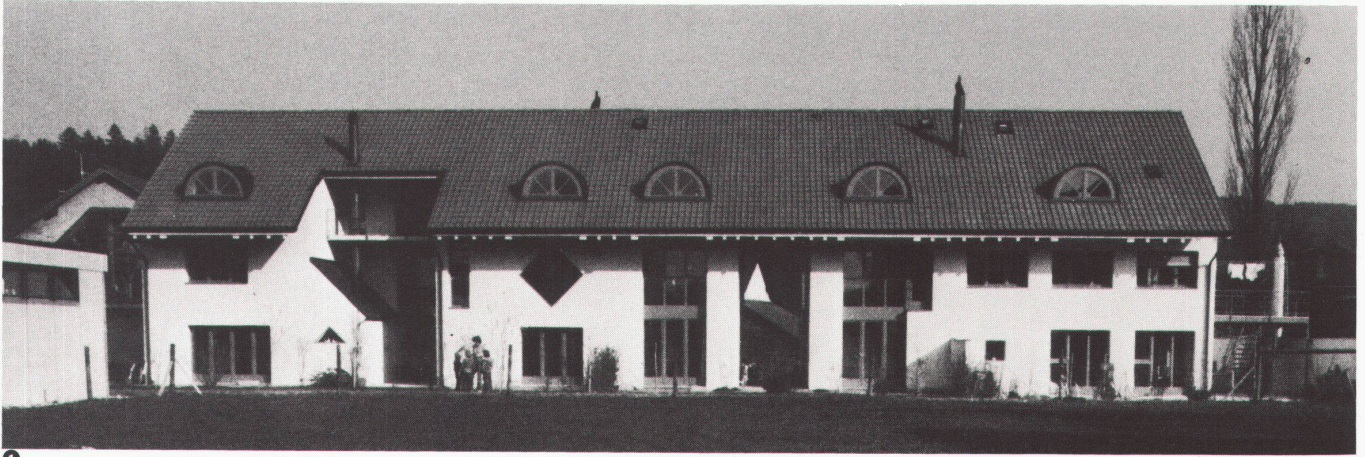
1 Grundriss Erdgeschoss / Vue en plan rez-de-chaussée / Plan of ground floor

2 Grundriss Obergeschoss / Vue en plan étage supérieur / Plan of first floor

3 Grundriss Dachgeschoss / Vue en plan combles / Plan of attic floor

4 Längsschnitt / Coupe longitudinale / Longitudinal section

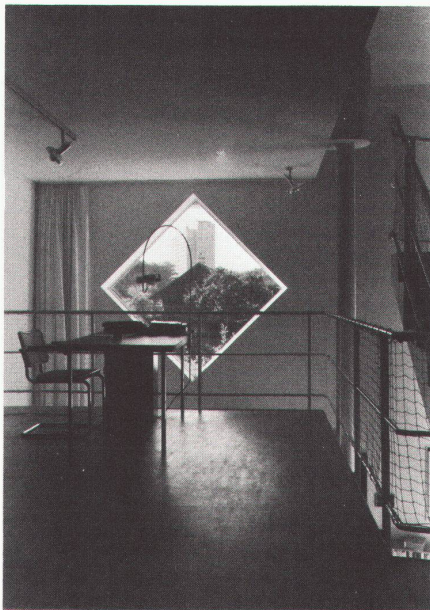
5 Ausschnitt Westseite mit Durchgang zwischen Häusern / Coupe ouest avec passage entre les maisons / Section of west side with passage between the houses



1



2



3



4



5

1 Westansicht/Vue ouest/West view

2 5 Innenaufnahmen Wohnraum, Galerie und 2geschossige Treppenhalle / Photos d'intérieur salle de séjour, pièce en mezzanine et hall d'escalier 2 étages / Interior views of living room, gallery and staircase hall over 2 floors